

# Erster Empfang für junge Spitzensportler

Die Gemeinde Buxheim ehrt Sarah Morgott, Jan Christoph Weihe und Dominik Bergmann

Von Hans Rasch

**Buxheim (DK)** Großartige sportliche Erfolge gab es jüngst in Buxheim zu feiern. Aufgrund der gehäuften Zahl an Deutschen Meistertiteln oder zumindest hervorragenden Podestplätzen lud Bürgermeister Peter Doliwa zum ersten Empfang für Sportler ins Rathaus ein.

Neben den Titelträgern mit ihren Familienangehörigen hatten sich auch Vertreter der betroffenen Ortsvereine, einige Gemeinderatsmitglieder, die Ehrenbürger Alfons Gloßner und Andreas Speth sowie der neue Pfarrer Armin Heß zur Veranstaltung eingefunden.

Bürgermeister Doliwa zeigte sich überaus erfreut über die „phänomenalen Leistungen der drei jungen Spitzensportler“. Auch wenn es für Sarah Morgott (16) „nur“ zu zwei dritten Plätzen bei den deutschen Meisterschaften im Luftgewehrschießen im Einzel und mit der Mannschaft gereicht habe, sei das Ergebnis aller Ehren wert und ein Beleg für ihre enorme Konstanz. Im Vorjahr hatte sie nämlich mit der gleichen Zahl von 592 Ringen den Vizemeistertitel errungen. Lediglich drei Zähler hätten heuer zum Titelgewinn gefehlt. Jan Christoph Weihe ist bereits im Alter



Die **Ausnahmesportler** Sarah Morgott, Dominik Bergmann und Jan Christoph Weihe (von links) trugen sich in das Goldene Buch der Gemeinde Buxheim ein. Stehend Bürgermeister Peter Doliwa. Foto: Rasch

von 15 Jahren deutscher Meister im Modellsegelflug geworden, nachdem er sich bereits zum zweiten Mal in Folge den Titel des bayerischen Jugendmeisters gesichert hatte. Bei allen Wertungsdurchgängen unter widrigen Wetterbedingungen konnte er in der Endabrechnung die höchste Punktzahl erreichen und seine ärgsten Konkurrenten damit auf die Plätze verweisen.

Als absolutes Ausnahmetalent im Schießsport gilt Dominik Bergmann (18). Alljährlich erzielt der junge Mann Spitzenergebnisse auf Landes- und Bundesebene. Heuer hat er seinen deutschen Meistertitel mit dem Luftgewehr verteidigt und zusätzlich mit dem Kleinkalibergewehr die Schützenklasse mit 298 von 300 möglichen Ringen für sich entschieden. Als zweifacher Deutscher Meister hat er seine Fähigkeiten, seinen Trainingseifer und sein Talent eindrucksvoll bestätigt.

Bürgermeister Doliwa ließ die Titelträger und ihre Angehörigen, ohne deren Unterstützung in zeitlicher und finanzieller Hinsicht derartige Erfolge nicht möglich seien, von den Wettbewerben und persönlichen Erfahrungen berichten. Die geschilderten Eindrücke lösten Erstaunen und Bewun-

derung bei den Zuhörern aus über den Einsatz und Aufwand, der unverzichtbar sei im Spitzensport. Auch die örtlichen Vereine hätten ihren wesentlichen Beitrag geleistet – und zwar durch ihre Jugendarbeit und die Förderung der Talente.

Umgekehrt profitiere jeder Athlet von den Anforderungen hinsichtlich Konzentration, Disziplin und Selbstvertrauen für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung. Dies wirke sich durchaus positiv auf die schulischen Leistungen der jungen Leute aus, wie die Sportler und deren Eltern gerne bestätigten.

Die Gemeinde sei sehr stolz auf ihre Deutschen Meister, die den Namen Buxheim über Bayern hinaus in die Bundesrepublik und womöglich künftig sogar noch in die Welt tragen würden, betonte Doliwa. Für die Zukunft rechne er als Bürgermeister angesichts des vorhandenen Potenzials mit noch größeren Überraschungen.

In Würdigung der sportlichen Erfolge durften sich abschließend die Titelträger im Goldenen Buch der Gemeinde Buxheim verewigen. Bei Häppchen und Getränken klang der Empfang in lockerer Atmosphäre im Sitzungssaal des Rathauses aus.